



Fortschritt beim Erweiterungsbau der Kooperationsschule Friesack

29.05.2026

Bei der Erweiterung der **Kooperationsschule Friesack** ist ein wichtiger Abschnitt der Baumaßnahmen erreicht. Die Arbeiten am Rohbau und Dachstuhl sind so gut wie abgeschlossen. Daher kamen am 29.05.2026 Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Havelland mit allen am Projekt Beteiligten zusammen, um gemeinsam das Richtfest zum Erweiterungsbau zu feiern.

Zu diesem Bauprojekt und anderen anstehenden Baumaßnahmen des Landkreises an Bildungseinrichtungen bemerkt Landrat **Roger Lewandowski**: *„Mit dem heutigen Richtfest gehen wir gemeinsam einen großen Schritt für die Bildungslandschaft im Landkreis Havelland! An anderer Stelle werden weitere Schritte folgen. Viele folgende Generationen von Schülerinnen und Schülern werden von dieser Investition profitieren. Die 13 Millionen Euro sind an dieser Stelle gut investiertes Geld.“*

Durch die bauliche Erweiterung und die Veränderung am Bestandsgebäude entstehen insgesamt **zehn neue Klassenräume, ein Fachunterrichtsraum** für Naturwissenschaften und Nebenräume für Sanitär, Technik und Lehrmittel. Die neuen Klassenräume werden den modernen Anforderungen an die Größe von Klassenräumen gerecht. Zusätzlich können die Flurflächen als Begegnungs- und Lernflächen mitgenutzt werden. Im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme wird auch das bestehende Gebäude mit einem Aufzug ausgestattet, sodass die gesamte Schule dann auch **barrierefrei erreichbar** ist. Zudem entsteht ein neuer Raum für die Mittagsversorgung der Schülerinnen und Schüler.

Mit Blick auf das Einzugsgebiet bemerkt die Erste Beigeordnete und für Bildung zuständige Dezernentin **Elke Nermerich**: *„Der Standort Friesack liegt verkehrstechnisch günstig und kann Mehrbedarfe aus dem Raum Nauen genauso mit auffangen, wie Mehrbedarfe im Bereich Rhinow-Nennhausen-Rathenow. Das heutige Richtfest ist eine wichtige Wegmarke auf dem Weg zu spürbar mehr Lern- und Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen und Schüler im Havelland.“*

Der Ausbau von Schulplätzen war aufgrund steigender Schülerzahlen notwendig geworden. Entsprechend des Schulentwicklungsplans ist auch weiterhin mit mehr Schülerinnen und Schülern zu rechnen, für die Kapazitäten geschaffen werden müssen. Bei einem planmäßigen Verlauf der Baumaßnahmen stehen an diesem Schulstandort **ab dem Schuljahr 2027/28** Plätze für eine **vierzügige Oberschule** zur Verfügung. Die Grundschule wird zweizügig bleiben.

Der Landkreis Havelland investiert auch in weitere Bildungseinrichtungen im Kreisgebiet. So ist bspw. der Bau eines Gymnasiums in Wustermark geplant. Außerdem müssen aufgrund der Nachfrage die Plätze an den Förderschulen *Pestalozzi* und *Spektrum* in Rathenow erhöht werden.

[Zurück](#)